

Erarbeiten eines Qualitätsmanagementsystems für die Gehri AG

Studiengang: Dipl. Techniker/in HF Holztechnik | Vertiefung: Schreinerei/Innenausbau
Betreuer*in: Andreas Grossenbacher

Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, muss ein Unternehmen seine innerbetrieblichen Prozesse kennen und dokumentieren. Aus diesem Grund wurde ein Qualitätsmanagementsystem für die Gehri AG erarbeitet sowie der Prozess im Bereich der AVOR optimiert.

Ausgangslage

Die Firma Gehri AG mit rund 45 Mitarbeitenden ist im öffentlichen und privaten Bereich tätig. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Design, der Konzeption, der Innenarchitektur und dem Innenausbau.

In den vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass die Fehler- und Rückfragenquote und der damit verbundene Aufwand für die Fragenbeantwortung sowie Fehlerbearbeitung gestiegen ist. Um dieser Problemstellung entgegenzuwirken, wird in der Diplomarbeit die Erarbeitung eines Qualitätsmanagementsystems aufgezeigt.

Zielsetzung

Das Hauptziel der vorliegenden Arbeit ist die Erarbeitung und Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für die Gehri AG. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der AVOR.

Methodik

Die Methodik zur Optimierung der Prozesse in der Gehri AG umfasst vier Schritte. Als erstes wird eine Ist-Aufnahme durchgeführt, um Probleme und Schwachstellen aufzudecken und bestehende Hilfsmittel zu dokumentieren. Anschliessend werden die Wertschöpfungsprozesse optimiert und visualisiert. Diese dienen als Grundlage für die Qualitätsmanagement-Dokumente. Mit Abschluss der Diplomarbeit liegt ein Qualitätsmanagementsystem vor, welches grundlegende Prozessbeschreibungen der AVOR

enthält. Bevor die Mitarbeitenden der Gehri AG in das neue System eingeführt werden, liegt es in der Verantwortung der Firma die Dokumente der anderen Abteilungen zu erarbeiten und das System als Ganzes zu erproben und anschliessend einzuführen.

Resultat

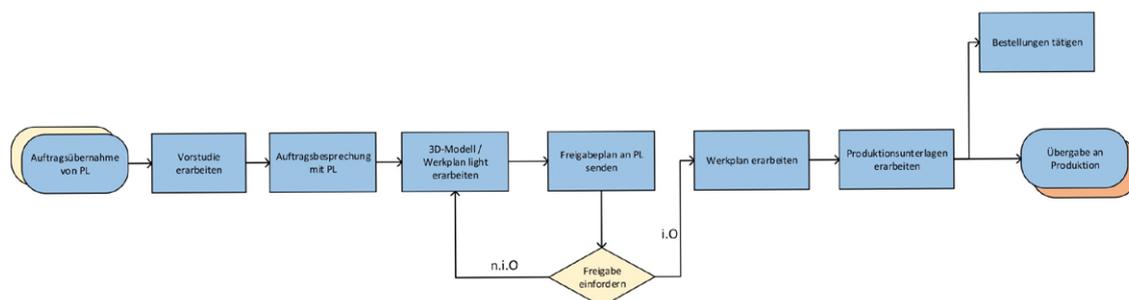
Erkenntnisse der Ist-Aufnahme in Kürze:

- Rund 9'000 CHF werden monatlich für Rückfragen und Fehler aufgewendet.
- Die Ursache findet sich meist in den planenden Abteilungen.
- Es bestehen bereits einzelne Teile eines Qualitätsmanagementsystems..

Die Erarbeitung und Einführung eines Qualitätsmanagementsystems bringt ein grosses Potential für die Gehri AG mit sich. Durch die Optimierung der Prozesse und die Einführung geeigneter Hilfsmittel sowie Arbeitsanweisungen kann sowohl effizienter als auch wirtschaftlicher gearbeitet werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit der Einführung des neuen Systems jährlich rund 24'000 CHF eingespart werden können.



Valentin Kimmig



Überarbeiteter AVOR-Prozess